

Heinrich Kalkhoff Stiftung zeichnet Spielteppich von morgen aus

Cloppenburg, 30. November 2023. Die Heinrich Kalkhoff Stiftung hat sich selbst übertroffen: Nachdem im Vorjahr zum 20-jährigen Jubiläum der Stiftung 20.000 EUR an Projekte ausgeschüttet wurden, konnten 2023 sogar 15 Projekte mit insgesamt 21.300 EUR gefördert werden.

Durch die Unterstützung vom E-Bike Hersteller Kalkhoff konnte erstmals eine Förderung an ein nationales Projekt gehen. Das Unternehmen 'Spielwende' aus Kiel erhielt den mit 5.000 EUR dotierten Heinrich Kalkhoff Preis. 'Spielwende' denkt Spielteppiche neu und bringt die Stadt von morgen ins Kinderzimmer. Die von Lena Stöcker und Philipp Walter entwickelten Teppiche zeigen eine nachhaltige und zukunftsorientierte Stadt und verschiedene Mobilitätsformen. Dadurch ergeben sich unzählige Spielmöglichkeiten, die kindgerecht umweltbewusstes Handeln vermitteln.

Durch die Förderung dieses Projekts zur Bildung eines nachhaltigen Mobilitätsempfindens lässt sich das Ziel der Stiftung "Unterstützung von Bildung" perfekt mit der Vision von Kalkhoff "Eine bessere Welt durchs Radfahren" vereinen – immer mit dem Fokus, das Leben von Menschen über Jahre hinweg besser zu machen.

Erweiterung des Beirats der Heinrich Kalkhoff Stiftung und Fokus auf Bildung von jungen Menschen

Die Erträge der Stiftung sind nicht nur auf fahrradrelevante Inhalte begrenzt, sondern sollen in erster Linie der Förderung von Projekten zur Bildung junger Menschen zugutekommen.

Der Beirat der Heinrich Kalkhoff Stiftung unter der Leitung von Dr. Wolfgang Wiese wurde 2023 durch Silvia Martin, PR Managerin, von Kalkhoff ergänzt. Damit gehören neben Markus Ratermann, mittlerweile pensionierter Prokurist, nun 2 Mitarbeiter:innen aus dem Hause Kalkhoff zum Beirat der Stiftung. Das achtköpfige Stiftungsgremium mit Vertretern der Familie von Heinrich Kalkhoff (Bettina Kalkhoff-Schafmeyer, Ludger Kalkhoff und Heinz-Josef Schröder) sowie den Bürgermeistern Thomas Höffmann, Dr. Wolfgang Wiese, Bürgermeister a.D. und dem Juristen Bernhard Dorissen ist für die Auswahl der geförderten Projekte verantwortlich.

Förderung von 15 Projekten durch die Heinrich Kalkhoff Stiftung

In diesem Jahr profitieren 15 Projekte von den Stiftungsgeldern. Neben dem Heinrich Kalkhoff Preisträger 2023 für Spielwende erhält das Projekt "Rikscha für Senioren und Menschen mit Beeinträchtigung" von der Katholischen Kirchengemeinde Garrel eine Förderung von 3.000 EUR. Jeweils 1.000 EUR gehen an die Projekte "Hospiz macht Schule" vom Hospizdienst e.V. Cloppenburg, "Erwerb des Xpert Europäischen Computerpasses" vom Förderverein Gutenbergschule Lönigen e.V., "Lebensnaher Unterricht - Bau einer Teichanlage" von der Haupt- und Realschule Saterland Ramsloh, "Lego Education für die Grundschule" von der Katholischen Grundschule in Varrelbusch/Falkenberg, "Therapeutische Gymnastiktreppe für Kinderkrippe" vom Förderverein Montessorri Kinderhaus Friesoythe e.V., "Kooperation Schule und

Ausbildungsbetriebe zur Verbesserung der Berufsorientierung“ von der Oberschule Emstek, sowie die “Einrichtung eines schulischen IT-Labors” von der Oberschule Garrel.

Mit 1.250 EUR bedacht wird der “Mitmachzirkus in der Grundschule” vom Förderverein Wallschule Cloppenburg e.V., 800 EUR erhält die DLRG Ortsgruppe Garrel für das Projekt “Tablet für Wasserrettungstraining”. Die Oberschule Marienschule in Cloppenburg und die Oberschule Pingel Anton in Cloppenburg können jeweils 750 EUR in das Projekt “Gütesiegel” stecken.

Zwei Projekte erhalten von der Heinrich Kalkhoff Stiftung längerfristige Unterstützung: die Soeste Schule in Barßel für ihr Projekt „Therapeutisches Reiten“ und der Barbara Kindergarten Garrel für das Projekt “Plattdeutsche Sprachbildung im Kindergarten”. Als Preisträger von 2022 bekommt die Soeste Schule 5 Jahre lang jährlich 500 EUR, der Barbara Kindergarten wird 3 Jahre lang mit jährlich 750 EUR bedacht.

Jedes Jahr erfolgt der Aufruf zur Einreichung von Projektförderung. Die Anträge können unkompliziert über die Webseite der Heinrich Kalkhoff Stiftung online gestellt werden.

Ende der Mitteilung.
544 Wörter.

Über die Heinrich Kalkhoff Stiftung

Zur Erinnerung an ihren Vater Heinrich Kalkhoff gründeten seine Söhne Berthold † und Heinz Kalkhoff † im Jahr 2001 die Heinrich Kalkhoff Stiftung. Bei der Gründung ihrer Stiftung legten sie unter anderem fest, dass die Erträge der Heinrich Kalkhoff Stiftung in erster Linie der Förderung von Jugendlichen im Ausbildungsbereich, der Unterstützung wissenschaftlicher Projekte wie zum Beispiel "Jugend forscht" sowie der Förderung von Institutionen, die ausschließlich caritative und mildtätige Zwecke verfolgen, zugutekommen sollen.

Kontakt

Heinrich-Kalkhoff-Stiftung
c/o Ludger Kalkhoff
Neptungstr. 18
26736 Krummhörn
info@heinrich-kalkhoff-stiftung.de

Über Kalkhoff

Kalkhoff ist eine der führenden Marken für Elektrofahrräder in Deutschland. Der Markenname ‘Kalkhoff’ beruht auf dem Namen des Firmengründers, Heinrich Kalkhoff. Seit 1919 mobilisiert ‘Kalkhoff’ Menschen. Innovation, Komfort und Benutzerfreundlichkeit stehen seit jeher bei allen Entwicklungen im Mittelpunkt, um für jeden Kunden und für jede Anforderung das richtige Fahrrad zu bauen. Dabei ist ‘Kalkhoff’ seiner Heimat Cloppenburg immer treu geblieben. Mit modernen Technologien, vollem Teamspirit und norddeutschem Pragmatismus fährt das Unternehmen auch zukünftig voraus.

Kontakt

Silvia Martin
s.martin@kalkhoff-bikes.com
+49 (0)160 90615896

